

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

12.7.1779 (No. 28)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976343)

# Olden- b urgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 12. Jul. 1779.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat der Freyherr von Moosher seinen zu Osterrum bezugenen Frucht, Zug, und Blutzehnten, an die Eingessenen, zu Osterrum, verkauft.

Die Angabe von den Einheimischen ist den 6ten Sept. und von den Auswärtigen den 17ten ejusd. a. c. auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Hinrich Bollers, zu Hammelwarden, hat sein in Alens stehendes Haus und Wärf nebst übrigen Pertinentien, an Spübke Busc daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

3) Ueber des weyland Reinhard Wetjen, gewesenen Rådthers beym Stollhammer Mitsfeldreich, sämmtlichen Nachlaß, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (jedoch haben diejenigen, so sich den 15ten April a. c. schon gemeldet, ihre Angaben zu wiederholen nicht nöthig) (2) Deduction den 20sten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 7ten Oct. (4) Vergantung oder Ede den 21sten Oct. a. c.

4) Wider Berend Kramer, Hausmann zu Vardensteth, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 1sten Sept. (2) Deduction den 14ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 28sten Sept. (4) Vergantung oder Ede den 12ten Oct. a. c.

5) Berend Kruse, zum Dwoberge, ist gesonnen, den ehemals angekauften, sogenannten Dummer, bey Wephausen belegen, imgleichen 10 Scheffel Saatländes und einen Hof von einem Scheffel Saat, so vor einigen Jahren neu eingewiesen worden, am 2ten Sept., in seinom Hause, Stückweise oder überhaupt, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 25sten Aug. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Wider Claus Eckenhausers Wittwe und Erben, zur Wehder Höhle, der Bogten Berne, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 30sten Aug. (2) Deduction den 6ten Sept. (3) Priorität-Urtheil den 28sten Sept. (4) Vergantung oder Ede den 14ten Oct. a. c.

- 7) Johann Eilers, Hausmann zu Grifede, ist gesonnen, einige auf seiner Bau zu Ofen befindliche auf dem Halm stehende Getreidfrüchte, am 21sten dieses, in Hermann Lehmanns Wirthshause, zu Ofen, verkaufen zu lassen.
- 8) Gerb Deltjen, Hausmann zu Wehnen, ist gewillet, am 13ten dieses und folgenden Tagen, des Morgens um 10 Uhr, eine Anzahl Eichen- und Büchenbäume, wie auch einigen auf dem Halm stehenden grünen Rocken und Weizen, verkaufen zu lassen.
- 9) Wider weyl. Johann Kahusen Wittwe, Erliche Mararetha Kahusen, im Neuenbrock, entsethet Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concur. (1) Die Angabe ist den 1sten Sept. (2) Deduction den 16ten Sept. (3) Priorität: Urtheil den 30sten Sept. (4) Vergantung oder Lbse den 14ten Oct. a. c.
- 10) Wann sich nach der unter dem 22sten Mart. a. c. mit höchster Approbation ergangenen Publication nur erst wenige Vormünder vor Ablauf des angelegt gewesenem Termini gemeldet, und ihre Rechnungen eingebracht; so werden alle übrige hiedurch nochmals befehlet, so gewiß vor Ablauf des 10ten Monats July ihre rückständig in vormünderlichen Rechnungen abzuliefern, als sie zu gewärtigen haben, daß sie durch executivische Zwangsmittel ohne weitem Aufschub dazu angehalten werden sollen, wie denn desfalls schon im voraus behufige Schreiben an die Herren Beamte dahin ergangen, daß allen denen, welche sich bis hie nicht gemeldet, wenn sie nicht vor Ablauf dieses Monats documentiren würden, die Rechnungen gehörigen Orts abgeliefert zu haben, die Execution täglich auf ein gewisses zuzulegen sey. Wornach sich die Beykommende zu achten.

Develgdane, den 7ten July 1779.

Herzogl. Holstein, Oldenburgisches Landgericht hieselbst.  
von Adhing.

- 11) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Münzwarden Samuel Matthias Wendorff von der Wittwe Peyer, deren an der Ahternstrasse, zwischen der Frau Justizräthin von Blömer und des Mäcker Olde, vormalig Sidhren, Häusern, belegenes Haus nebst dahinter stehendem Stall an sich gekauft habe; und daß diejenige, welche an solchem Hause und Stall einen An- und Verpruch zu haben vermeinen, sich damit am 2ten Sept. a. c., bey Strafe ewigen Stillschweigens, anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 10ten Jul. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Wann behuf Reparation der geistlichen Gebäuden, zu Edewecht, verschiedenes Eichen- und Dammholz, wie auch Dachpfannen, Steine, Kalk und Eisenzeug mit der Zimmer- Tischler- Maler- Schmiede und Mauerarbeit, öffentl. an den Wenigstfordernden ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 22sten dieses Monats, des Nachmittags um zwey Uhr, in der Pastorey zu Edewecht, angesetzt worden: Als können diejenige, welche solche Baumaterialien und Arbeit anzunehmen gewillet, sich dann allda einfinden, die Conditiones vernehmen, nach Gefallen fordern und den Zuschlag gewärtigen, auch den Besick vorhero daselbst einsehen.

Broekhof, den 9ten Jul. 1779.

Schüt.

### Oldenburger Getralde = Preise.

Sandkiedinger rother Weizen  
Hädeler Rocken

20 Rthlr. Louisdor.

63

F. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

## II. Privatsachen.

- 1) Wer 14 Thlr guten Etgroden heuern will, kann sich nächstens bey Siebentopf, in Sarve, melden.
- 2) Der Kirch- und Armenjurat Hinrich Abdiels, zu Pienen, hat von den Elsflethischen Armencapitalien sofort einige hundert Reichsthaler, und zu Martini gleichfalls einige hundert, bey grossen oder kleinen Capitalien, zinsbar zu belegen.
- 3) Hinrich Bunjes, Armenjurat zu Zwischenahn, hat am 1sten Januar 1780. 600 Rthlr. in Golde zu belegen.
- 4) Dem Christian Pundt, zum Mohrfingersande, ist vor kurzem ein schwarzes Kuhriind von seinem Lande weggekommen. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 5) Es sind dem Harm Christian Brader, zu Ohrwege, in der Bogten Zwischenahn, vor ungefähr vier Wochen drey Pferde verstrichen, nemlich ein braun Mutterpferd, zwey Jahr alt, mit einer Kelle vor dem Kopf, ein brauner dito, ein Jahr alt, mit einer Kelle vor dem Kopf, ein schwarz dito, auch ein Jahr alt, mit einer grossen Kelle vor dem Kopf. Wer denselben hievon Nachricht zu geben weis, erhält ein gutes Trintgeld.
- 6) Friederich Meine und Johann Anton Meine, lassen als Vormünder über wehl. Wilhelm Meinen Kinder, 15 Thlr Märzgärten auf dem Halm verkaufen, und zugleich dieses Land auf 2 Jahre von Martag d. J. an, in Weinh. Ocken Wirthshause, bey der Stollhammer Kirche, am 23sten d. M., durch den Herrn Auctionsverwalter Messing verheuern. Die Debitoren des gedachten Meine müssen sich in den nächsten Wochen bey den Vormündern mit der Bezahlung einfinden.
- 7) Es ist Othmann Paradies, beyrn Schwey, vor 14 Tagen ein schwarzes Kuhriind vom Lande entkommen. Wer ihm solches wieder liefern, oder Nachricht davon erteilen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Es sind von den Eckwarder Kirch- und Armencapitalien 700 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche beendigt, kann sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten bey dem Hebungsführenden Kirch- und Armenjuraten Johann Kloppenburg melden, und die Gelder sogleich in Empfang nehmen.
- 9) Wilm Wilms Curatores und dessen Kinder Vormünder, Johann von Oven und Conf. lassen die Wilm Wilmsche Hoffstelle zum Hoben, welche auf Martag künftigen Jahres aus der Heuer kommt, anderweitig wieder am 3ten August a. c., in Harm Dorchert Müllers Hause, zum Hahnenknop, öffentlich verheuern.
- 10) Wenland Gerd Wenken, zu Bardenfleth, Kinder Vormünder, Johann Eilers und Conf. wollen am 1sten dieses Monats Jul. ihrer Pupillen Bau, und zwar das Haus, die Gärten und Wehrländerchen besammen, die andern zur Bau gehörigen Ländereyen aber Stuckweise, in achtbäthem Hause, auf einige Jahre, öffentlich an den Meisibietenden verheuern, sodann zwey Kühe, eine Quene, und verschiedenes Hausgeräth, meistens biendend verkaufen lassen.
- 11) Von dem Herrn Rathsverwandten Breithaupt hieselbst sind für einen billigen Preis sieben Stücke japanisch Porcelain mit der besten indischen Mahlerey, Figuren und erhabenen Verzierungen zu haben. Diese sieben Stücke machen einen vollkommenen Aufsatz aus, und sind respectivo 1 Fuß 2 Zoll, 1 Fuß 9 Zoll und 2 Fuß 5 Zoll hoch. Liebhaber belieben sich zu melden und sich eines nähern zu erkundigen.
- 12) Des wehl. Johsff Kloppenburg zum Oberdich belegene, von wehl. Löder Kloppenburg vorhin bewohnte Hoffstelle mit ungefähr 70 Tüchern Landes, die der Herr Gerichtsanwalt Stanaen, Namens seiner Ehefrau in Possession hat, soll am 23sten Jul., in Hinrich Eckels Wirthshause, zum Oberdich, öffentlich verheuert werden.

- 13) Weyl. Provisor Dieb. Hegelers Kinder Vormund, Herr Eylers, hat einige 100 Rthlr. Capital zinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
- 14) Gegen hinlängliche Sicherheit können sogleich 300 Rthlr. Gold zur Anleihe in Empfang genommen werden. Nähere Nachricht hievon in der Expedition dieser Anzeigen.
- 15) Es hat jemand eine gute Stube hieselbst zu verheuern. Nähere Nachricht hievon in der Expedition.
- 16) Eine Herrschaft auf dem Lande suchet sofort eine Amme. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu haben.
- 17) Am 8ten Jul. ist zwischen Oldenburg und der Huntebedcke eine Paille gestickte Wesse, so annoch ungemacht verlohren gegangen. Wer selbige gefunden hat, und sie dem Herrn Hesse, im römischen Kayser am Markte, einliefert, erhält einen Reichsthaler zur Belohnung.
- 18) Johann Adam Meyer, zu Hilstede, will am 31sten Jul., in Schnieders Hause daselbst, die drey aus dem Concurs an sich geldsete Bauen, als: (1) des Henke Hillmers Erbe; (2) des Friederich Manje Erbe; (3) des Henke Klinkebielen Erbe, öffentlich, meistbietend verkaufen lassen, und dienet denen Liebhabern zur Nachricht, daß selbige mit guten Häusern und Gärten, auch Bauländereyen, Bischen und Wischländereyen, so mehrertheils im Sommer zweymal gemähet werden können, versehen seyn.
- 19) Am Freytag, den 16ten July, des Morgens um neun Uhr, wird im Havenhause zum Begesack eine Parthei theils gebrochene, theils grosse Masten höchstbietend verkauft werden, und sind solche vorher in obgedachtem Haven zu besichtigen. Am Dienstag, als den 20sten July, Morgens neun Uhr, wird im Kramer Amtshause, in Bremen, eine Parthei Beinen, welches aus dem vorunglückten Schiffe zu Bieren abhorgen, höchstbietend verkauft. Die verlegten Stücke werden zuletzt besonders veräußert, und zwar zu 5 und 10 Stück, welche zu Säcken und häuslichen Gebrauch sehr dienlich.
- 20) Weyl. Adam Levin Stolken Kinder Vormänder und Erben wollen ihrer Pupillen Hoffstelle auf dem Abbehauser Groden mit 61 Hek Land, worunter ungefähr 20 Hek Pflugland, in Carl Bindmeiers Hause, auf dem Abbehauser Groden, am 23sten July, auf drey nach einander folgende Jahre verheuern.
- 21) Bey Friedrich Schrimper, wohnhaft auf dem Stan in der holländischen Tobackfabrike ist sehr guter Nachtoback, das Pfund zu 36 Grote, 24 und 14 Gr., rother B Toback das Pf. zu 10 Grote und 100 Pfund zu 12 Rthlr. 36 Grote, E Toback zu 8 Grote und 100 Pfund zu 10 Rthlr. alles in kleinem Gelde zu haben.
- 22) Das den Erben des weyl. Herrn Regierungsrath Volken zuachörige, zu Apen stehende grosse Haus, welches anist von dem Herrn Justizrath Wardenburg bewohnt wird, und nebey eine Scheune, Garten, und zwen Weyden zu sechs milchenden Kühen vorhanden, soll, Martag 1780 anzutreten, verkauft oder verheuert werden. Liebhaber wollen sich deshalb bey dem Herrn E. D. Dulen, zu Barel, melden.

